

Gemeinde **TRAUNKIRCHEN** *Nachrichten*



Buchberg
es geht voran ...

Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Vorwort



Liebe Traunkirchnerinnen, liebe Traunkirchner!

in Traunkirchen geht es aufwärts. In den letzten zwei Jahren schafften wir erstmals seit vielen Jahren ein kleines Bevölkerungswachstum.

Mit der Entwicklung des Buchberg-Areals werden viele Menschen in unsere Gemeinde kommen. Auch finanziell entwickelt sich unsere Gemeinde gut, wobei wir hier noch viele Anstrengungen vor uns haben. Viele große Vorhaben kommen in den nächsten Monaten und Jahren auf uns zu, die für unsere Gemeinde höchst notwendig sind.

In den letzten Tagen konnte unsere Pfarr-Caritas-Kindergarten-Erweiterung in Betrieb gehen, die sehr gut angenommen wird. Danke an das fleißige Team vom Kindergarten, an Heidi Tschampa und ihr Team, an die Pfarre und die Caritas und an alle, die sich in der Gemeinde für diese Erweiterung eingesetzt haben.

Auch die Schule hat wieder begonnen und wir haben eine neue Direktorin, Frau Anna-Maria Rahberger. Ich gratuliere Frau Rahberger herzlich zu ihrer Wahl und wünsche allen Volksschülern viel Erfolg auf ihrem Weg und allen LehrerInnen alles Gute.

Derzeit laufen die Arbeiten, um die ersten Teile Traunkirchens mit Breitband zu versorgen. Wir sind auf einem guten Weg und Traunkirchen entwickelt sich gut.

Mit dem 1. September 2017 wurde Pfarrer Franz Haidinger für ein Jahr als Pfarrprovisor in Traunkirchen bestellt. Ich freue mich, dass wir mit Franz Haidinger einen erfahrenen Seelsorger

und Provisor bekommen haben, der in der Vergangenheit sehr viel Gutes in Traunkirchen bewirkt hat. Ich bin aber auch sehr dankbar, dass wir ein tolles Seelsorge-Team, ein Pfarrleitungs-Team, zwei Diakone und Altpfarrer Walter Mitsch vor Ort haben, die sich sehr um unsere schöne Pfarre engagieren. Viele ehrenamtliche Stunden werden hier zum Wohle von uns allen investiert.

Ich danke allen Menschen und allen Parteien, die sich zum Wohle unserer Gemeinde engagieren und einbringen. In Traunkirchen haben wir ein gutes Miteinander.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und freue mich auf viele persönliche Begegnungen.

Ihr

Christoph Schragl
Bürgermeister

SPRECHTAG

Donnerstag, 16:00 bis 17:30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
unter Tel: 07617/22 55

Up to date?

Auf unseren Online-Plattformen finden Sie viele Neuigkeiten und Informationen in und um Traunkirchen.



www.traunkirchen.at



Gemeinde Traunkirchen

Aus dem Standesamt



Geburten

Adele Selene Nagl, 26.07.2017, Hoffischergasse 16/2

Isabel Mallinger, 09.08.2017, Mühlbachberg 95/2

Lara Wolfsgruber, 11.09.2017, Attweg 1



Wir trauern um ...

Theresia Öhlinger, 20.07.2017, Mühlbachberg 118/1

Hedwig Peydl, 22.07.2017, Mitterndorf 63/1

Maria Scherer, 06.08.2017, Bachgasse 4/11

Leopold Pesendorfer, 13.08.2017, Seestraße 7/1

Gerhard Stummer, 26.08.2017, Mühlbachberg 43/9

Ernestina Thallinger, 11.09.2017, Mühlbachberg 127



Gottseidank geschafft!

Kindergarten und Krabbelstube gingen rechtzeitig in Betrieb Eine „Danksagung“ an alle, die dazu beitrugen

O, das war knapp. Am Sonntagabend (3.9.) um 21 Uhr verließ die Letzte unserer Kindergärtnerinnen den Container – fast zur Gänze eingerichtet, zum Betrieb vorbereitet und geputzt. Am Montagfrüh (4.9.) konnten wir Kindergarten und Krabbelstube wie vorgesehen aufsperrn.

Wie alles begann:

Seit den Vormerkungen – etwa seit April – wussten wir, dass wir den bisherigen Kindergarten-Betrieb mit quasi 2,5 Gruppen, davon eine mit 5 Unter-Dreijährigen, so nicht mehr fortsetzen konnten, weil wir schon zu viele Regelkinder unterbringen mussten – und die gehen in einem Kindergarten bei der Unterbringung vor den Unter-Dreijährigen. Seit Anfang des Jahres hatten Hannes Kofler als Vorsitzender des Bauausschusses der Gemeinde und wir schon vorsorglich an der Vorbereitung einer Übergangslösung mit Container bis zu einem Neubau eines Kindergartens gearbeitet. Nach Elterngesprächen der vorgemerkten Unter-Dreijährigen wäre sich eine Krabbelstube (mit Landesförderung) noch nicht ausgegangen. Dennoch beschloss die Gemeinde Ende Mai auf jeden Fall eine neue Krabbelstube einzurichten.

Bis zum 29.6. glaubten wir von der Pfarrcaritas, dass wir unsere Hausaufgaben (Ausschrei-

bung und Aufnahme des neuen Krabbelstuben-Personals und Aussuchen der Krabbelstuben-Einrichtung und Begutachtung durch das Land OÖ.) zeitgerecht erledigt gehabt hätten. Den nötigen Erweiterungsbau durch Aufstellen eines Containers, als Übergangslösung bis zum beschlossenen Kindergarten-Neubau auf der anzupachtenden nachbarlichen „Brunner“-Wiese wollte die Gemeinde zur Verfügung stellen. Doch dann kam alles anders. Doch etwas überraschend konnte die Gemeinde aus mehreren Gründen die Erweiterung ab September nicht bewerkstelligen.

Das hieß konkret für uns: ganze zwei Monate Zeit für: Pachtvertrag abschließen, Baubewilligungs-Verfahren einleiten und durchführen lassen, danach den Grund in leichter Hanglage für Container aufbereiten, für Kanal-, Wasser- und Elektroanschlüsse sorgen lassen. Schließlich wurde der Container Anfang August in Frankenmarkt abgebaut, dann umgebaut und adaptiert und gerade noch rechtzeitig am 28. und 29.8. aufgestellt. Dann mussten die Anschlüsse hergestellt werden. Aber auch im Hintergrund liefen die Drähte heiß. Termine mussten koordiniert und die entsprechenden Aufträge erteilt werden und dann auch die Voraussetzungen für die Vorfinanzierung (die Gesamtfinanzierung erfolgt ja durch die Gemeinde) geschaffen werden – wobei wir als Pfarre für jeden Vertrag auch die kirchenrechtliche Bewilligung der Diözese brauchen.

Am 30.8. und von 1. bis 3.9. haben unsere Kindergärtnerinnen mit Hilfe der uns von der Gemeinde zur Verfügung gestellten PraktikantInnen sowie der im Haus tätigen Handwerker die Möbel eingeräumt, geputzt und die Räumlichkeiten im Container

hergerichtet (z.B. das Bekleben der Decken mit Eierschachtel-Paletten als notwendige Schalldämpfung). Die Mitarbeiterinnen haben vor allem dabei versucht, eine wärmende, heimelige Atmosphäre in die Räume zu bekommen. So hat beispielsweise unsere Leiterin, Heidi Tschampa, - neben der erfüllenden Urlaubsarbeit der Übersiedlungsorganisation - als Wandschmuck Bilder gemalt und somit Farbe in die Räumlichkeiten gebracht. Wichtig war uns auch, dass wir im bestehenden Kindergarten-Gebäude – wie Heidi Tschampa in ihrem Bericht auch ausführt – durch den Umzug der „Blauklexe“ in den Container die Infrastruktur verbessert (Küche, Essplätze, Personalraum) und damit an die gesetzlichen Bestimmungen herangeführt haben. Das gilt im übrigen auch für die Erweiterung der Freispielfläche.

Es sei allen Dank gesagt, die uns dies erst ermöglicht haben. Ganz bewusst nenne ich dabei als Erstes das Pfarrcaritas-Kindergartenteam um Heidi Tschampa, da unsere Damen dies alles im Urlaub bzw. auch über die normale Arbeitszeit hinaus und am Samstag und Sonntag getan haben. Dann Dank an die Gemeinde für die Vorarbeiten seit Jahresbeginn, dann schon Anfang August für die Mithilfe beim Übersiedeln der Einrichtung aus Frankenmarkt, für die Unterstützung bei den Arbeiten im Kindergartengebäude und wieder beim Einräumen der Container – auch dass uns die Herren Bürger- und Vizebürgermeister durch ihren Besuch am Samstag moralisch unterstützten und dann noch für die leibliche Stärkung sorgten. Das gilt aber auch für alle freiwilligen HelferInnen, die sich spontan für eine gewisse Zeit oder bestimmte Arbeiten unterstützend bereit erklärt haben. Um keine(n) zu vergessen verzichte ich auf die Nennung von Namen.

Buchberg - es geht voran!

Danke an Heidi Tschampa für ihre Planungs- und Organisationsarbeiten im Juli und August zusammen mit mir und Alois Siegesleitner, der im Vorfeld die Terminabstimmung mit Institutionen und Firmen und vor allem die Aufträge und die Verträge verfasste. Auch die Diözesanfinanzkammer zeigte sich sehr entgegenkommend und flexibel. Und auch Amtsleiter Wimmesberger der Gemeinde Frankenmarkt, der uns zeitlich und auch durch die kostenlose Überlassung von Einrichtungs-Gegenständen sehr entgegengekommen ist. Eine aber hat uns dieses Projekt überhaupt erst ermöglicht: die Brunner Anni. Wenn sie uns nicht ihre Wiese verpachtet hätte, wo hätten wir dann den Container hinstellen sollen? Vor allem: Wo hätten wir unsere Krabbelstuben-Kinder dann untergebracht?

Nicht zu vergessen alle Firmen, die die Arbeiten vornahmen und oft auch darüber hinaus spontan mithalfen, vor allem wo („Mannes-,) –Kraft oder handwerkliches Geschick gefragt war. Ich führe sie hier alphabetisch an: Bachinger, Baumgartner, Conzept, Hinterwirth, Peer, Steiner und Stummer, sowie die Familie Fettingner/Kroiss für die Zurverfügungstellung der Decken-Schalldämmung.

Wir alle sind froh, dass sich alles noch punktgenau ausgegangen ist und unser Kinderbetreuungs-Team um Heidi Tschampa wird wie bisher alles tun, um die Kinder von 1 bis 6 Jahren unserer Gemeinde durch Vermittlung unserer christlichen Werte bestmöglich auf ihrem Weg zur schulischen Ausbildung zu begleiten und zu betreuen.

Bericht
Bernd Reinhart



Gemeindevertreter, Baufirmen, Bauherren, Ministerium

Die Bauarbeiten am Buchberg-Areal sind in vollem Gange. Im Bereich des ehemaligen Landeskrankenhauses Buchberg werden eine Forstliche Ausbildungsstätte des Bundes, altersgerechtes Wohnen, Reihenhäuser und Mietwohnungen entstehen. Der Schulbetrieb startet im September 2018.

Gemeindevertreter überzeugten

sich kürzlich mit den Bauherren und Vertretern des Ministeriums über die Baufortschritte.

„Der Zeitplan wird exakt eingehalten und wir freuen uns, dass bereits in einem Jahr die Forstliche Ausbildungsstätte Traunkirchen in Betrieb gehen wird“, so Bürgermeister Christoph Schragl.

Das altersgerechte Wohnen umfasst 25 Wohneinheiten, die Mietwohnungen umfassen insgesamt 30 Einheiten. Diese Wohnanlagen werden von der gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgesellschaft „WSO“ errichtet. Auch in diesem Bereich gehen die Bauarbeiten zügig voran und es kann von einer Fertigstellung im Spätherbst 2018 ausgegangen werden.



Infoveranstaltung
Wohnen mit Betreuung
im Forstpark Traunkirchen
Mi., 18. Oktober 2017
16 Uhr, Stiftersaal
Klosterplatz 1, 4801 Traunkirchen

- Das Leben selbständig in den eigenen vier Wänden gestalten.
- Für SeniorInnen ab 60 Jahren
- Bezugsfertig voraussichtlich ab November 2018

Jetzt informieren: Frau Andrea Stadler
07617 31 089 oder a.stadler@wiensued.at



Jugendfragebogen und Jugendstammtisch

Wie bereits in der Zeitung vom März berichtet, werden beim Projekt „Youth Region“ Jugendliche und deren Sicht auf die Themen in den Fokus gestellt.



Bei der Youth Region wurde Traunkirchen von Vanessa Treml, Susanne Buchegger, Johanna Neumann, Tanja Raffelsberger, Sarah Hohensasser (v. l. n. r.) vertreten.

In Traunkirchen wurde vor allem die Freizeitgestaltung als problematisch angesprochen, dafür haben fünf engagierte Mädchen den ersten Jugend-Stammtisch beim Parkfest Anfang August organisiert und dafür alle im Alter von 14 bis 18 Jahren eingeladen.

Hier können Sie einen Bericht der fünf Organisatorinnen lesen: Wir fünf Jugendliche aus Traunkirchen starteten eine Umfrage zum Thema „Zufriedenheit der Traunkirchner Jugend“.

Aus eigenem Interesse organisierten wir mit Hilfe von Lisa Höller einen ersten **Traunkirchner-Jugendstammtisch** für Jugendliche von 14 – 18 Jahren. Dort setzten wir uns gemütlich zusammen und besprachen den Fragebogen.

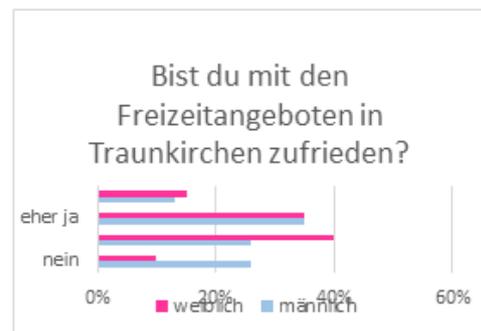
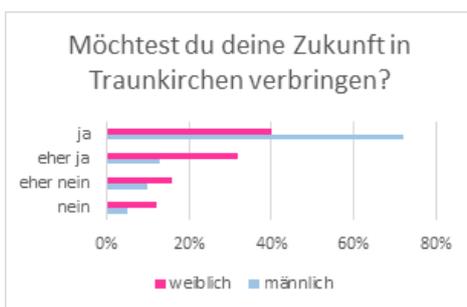
Für jene Jugendliche die leider nicht kommen konnten, stellten wir einen online Fragebogen zur Verfügung. (Link zum Fragebogen: <https://goo.gl/J18mGq>)

Wir freuten uns sehr, dass 46 Personen an unserer Umfrage teilgenommen haben. Aus dem Fragebogen ging klar hervor, dass die meisten Jugendlichen mit den Freizeitangeboten in Traunkirchen nicht zufrieden sind, dennoch größtenteils ihre Zukunft in Traunkirchen verbringen wollen. Häufig übten die Jugendlichen Kritik am Mangel an Freizeitangeboten in Traunkirchen. Ideen

und Vorschläge gegen dieses Problem waren: mehr Cafés, leistbareres Wohnen, ein frei zugänglicher Raum für Jugendliche.

Wir würden uns freuen beim nächsten Jugendstammtisch noch mehr Interessierte Jugendliche zu sehen.

Vanessa Treml, Susanne Buchegger, Johanna Neumann, Tanja Raffelsberger, Sarah Hohensasser



Jugendtreff

Nun kommt es zu einer weiteren Veranstaltung wofür die Jugendlichen den Anstoß gegeben haben. Beim Jugendtreff am 24. November werden alle 16-jährigen einge-

laden, um die Gemeinde und die Möglichkeiten in Traunkirchen besser kennen zu lernen, natürlich darf jeder auch eine Freundin oder einen Freund mitbringen. Die Veranstaltung soll jährlich stattfinden, um die Jugendlichen einer Altersgruppe noch einmal miteinander zu vernetzen, da nach der Volksschule viele unterschied-

liche Wege eingeschlagen werden und es immer schwieriger wird einen gemeinsamen Treffpunkt zu finden. Nach einer kurzen Begrüßung und einigen inhaltlichen Informationen über Gemeinde, Vereine, Rechte und Pflichten geht es vor allem um den gemütlichen Teil für den Getränke und Snacks zur Verfügung gestellt werden.

Ehrung für Einsatz im Oberösterreichischen Tourismus

Kürzlich wurde Wolfgang Gröller von den Traunseehotels für seinen Einsatz im Oberösterreichischen Tourismus geehrt.

Die Ehrenurkunde wurde gemeinsam von Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Strugl, OÖ-Tourismus-Geschäftsführer Andreas Winkelhofer und Bürgermeister Christoph Schragl überreicht.



Herzliche Gratulation zu dieser Auszeichnung!

Hort

Dem Hort Traunkirchen war es ein Anliegen den großzügigen Außenbereich bei der Volksschule besser nutzen zu können. Der ebenerdige Ausgang ins Grüne wird gerade zur Mittagszeit und am frühen Nachmittag von der Sonne aufgeheizt und konnte deshalb nur wenig genützt werden. Zudem fehlte es an Sitzmöglichkeiten für den Außenbereich.

Mit dem im Vorjahr budgetierten Geld konnte heuer nun endlich eine große Markise der Firma Bachingner und maßgefertigte Holzmöbel der Firma Buntspecht BIS angekauft werden.

Die Kinder und das Personal bedanken sich sehr herzlich, sie haben sichtlich Freude an den stabilen und sichern Möbeln!



*GRin Lisa Höller,
Ausschussobfrau für Bildung, Soziales und Integration*

TC Traunkirchen

JUGENDARBEIT BEIM TC TRAUNKIRCHEN

Während der Wintersaison ermöglichten bereits einige Eltern ihren Kindern einmal wöchentlich ein Tennistraining in der Tennisacademy SeWi Laakirchen.

Weiters startete zu Saisonbeginn ein Kinder- und Jugendtraining am clubeigenen Platz mit dem staatlich geprüften Tennistrainer Stefan Peneder und den Übungsleitern des TC Traunkirchen.

Damit wurde ein Grundstein für weitere Aktionen im Kinder- und Jugendbereich gelegt. Durch die rege Teilnahme hat sich die sportliche Leitung des TC Traunkirchen dazu entschieden, heuer zwei Nachwuchsmannschaften zur Meisterschaft zu melden.

Jugend Tenniscamp für unsere Meisterschaftsspieler

Zur Vorbereitung auf die Meisterschaft wurde heuer erstmalig ein 4tägiges Tenniscamp.



Ferienpass TC Traunkirchen

Das Trainerteam von der etablierten Tennisacademy SeWi aus Laakirchen boten den angehenden Meisterschaftsspielern ein niveauvolles, vielfältiges (sowohl im technischen als auch im koordinativen Bereich) Training.

Die zwölf Spieler und Spielerinnen waren vollauf begeistert und auch die Eltern zollten dem Betreuer team ein großes Lob.

Der TC Traunkirchen wird dieses Tenniscamp in den nächsten Jahren wiederholen. Die Früchte dieser Nachwuchsarbeit werden sich in den nächsten Jahren auch im Erwachsenenbereich bezahlt machen.

Die Jugendmeisterschaft wird seit 2016 immer im Herbst absolviert. Somit haben die Kinder und Jugendlichen genügend Vorbereitungszeit und gehen motiviert in die Spielsaison.

Sehr gefreut haben sich die Mannschaftsspieler (U 12 Orange Team und U 14 Green Team) über extra für sie angefertigte Shirts, zur Verfügung gestellt von der Firma IFA Innenausbau-Fassadenbau-Akustik GmbH und der Firma CE Ehrenberger GmbH

Auch heuer beteiligte sich zum wiederholten Male der Tennisclub Traunkirchen an der Ferienpassaktion der Gemeinde Traunkirchen. Durch den Schnuppertag der Volksschule Traunkirchen haben sich auch heuer wieder viele Kinder dazu entschlossen in der ersten Ferienwoche daran teilzunehmen.

Die Kinder wurden in unterschiedliche Leistungsgruppen eingeteilt. Die Übungsleiter und Betreuer des TC Traunkirchen vermittelten ihnen so die Grundtechniken des Tennisspielens. (Ferienpass TC Traunkirchen.jpg)

Großer Dank auch an jene Sponsoren, die uns mit ihrer Transparentwerbung großzügig unterstützen.



Tenniscamp

Ferienpass 2017

Den ganzen August lang durften die Traunkirchner Kinder an den verschiedenen Aktivitäten teilnehmen.

Am Programm standen Tennis, Vormittag bei Bergrettung, Schnuppersegeln, Klangerleben, Klangschale, Bootsrundfahrt, Nachmittag am Bauernhof, Fussball-Trainingscamp, Reiten, Jumicar, kreativer Vormittag und zuletzt eine Schnitzeljagd, die sogar der Bürgermeister leitete.



Kreativer Vormittag



Elternverein
 Kindergarten & Volksschule
TRAUNKIRCHEN
 gemeinsam was bewegen!

Das war er wieder.... Unser kreativer Vormittag im Rahmen des Ferien(s)passes der Gemeinde Traunkirchen war wieder ein voller Erfolg. Mit insgesamt 21 Kindern konnten wir auch dieses Jahr 5 Bastelstationen zur Verfügung stellen. Unter anderem haben wir Traumfänger geknotet, Tassen mit unseren Namen bemalt, Zentangel Bilder erschaffen, Crayola Wachstiftbilder gespritzt und für alle die schnell fertig waren noch den Schulvorplatz mit Strassenkreiden verziert.

Danke an alle Mitwirkenden. Allen voran den Kindern die die Stationen betreut und den anderen Kindern so ihr Wissen vermittelt haben!

Wir hoffen ihr hattet Spass und wir sehen und nächstes Jahr wieder!



NWZ Traunsee

NWZ BLICKT AUF SPORTLICHEN SOMMER ZURÜCK UND STARTET MIT VIEL SCHWUNG IN DEN HERBST!

Bräuwiesencup mit Rekordteilnehmerzahl

Das Hobbyturnier des NWZ, der Bräuwiesencup und das 25. Ortsturnier am 23. Juli, brachten mit 15 Mannschaften einen neuen Teilnehmerrekord, stellte aber die Veranstalter auf die Probe. Das bewährte Team um Stefan „Stali“ Stadlhuber und Martin Leitner konnte dank der Unterstützung vieler Eltern und Freunde des NWZ diese Herausforderungen gut meistern. Turniersieger wurde ein Team aus Altmünster/Gschwandt mit Traunkirchner Verstärkung (Georg Grömer und Klaus Felleitner) und zum Fußball Ortsmeister 2017 krönte sich nach längerer Pause wieder einmal der Tennisverein und bewies damit einmal mehr, dass er nicht nur mit der Filzkugel vertraut ist! Bei einem gemütlichen Bräuwiesenfest mit DJ Flo im NWZ Zelt klang ein sportlicher und lustiger Tag erst in den frühen Morgenstunden aus!

Fußballcamp mit Rekordteilnehmerzahl

Beim diesjährigen NWZ Camp Anfang August gab es ebenfalls mit 75 Kindern einen neuen Teilnehmerrekord. Noch nie trainierten so viele Kinder gleichzeitig auf der Bräuwiese. Das Trainerteam um Otto Ahammer und Ingo Enzens-

berger stellte einmal mehr unter Beweis, dass Fußball auf der Bräuwiese wirklich ein „Renner“ ist und die Ausbildungsqualität im NWZ sich mittlerweile am ganzen Traunsee herumspricht.

Sensationeller NWZ Erfolg bei VARTA Jugendtag in Stadt Haag

Eine U10/U11 Auswahl des NWZ Traunsee nahm im August beim VARTA Jugendtag in NÖ teil und konnte unter 12 Teams den guten 6. Platz erzielen. Im eigens durchgeführten Technikparcours gelang den Schützlingen von Hansi Stummer, Bernhard Kolleritsch und Franz Scherpink dann der große Wurf. Sie setzten sich zum Erstaunen aller Anwesenden und der Turnierleitung gegen sämtliche Bundesligateams (Austria Wien, SK Rapid, LASK Linz...) in dieser Wertung durch und erhielten aus der Hand von Rapid Legende **Didi Kühbauer** den Siegespokal überreicht. Eine tolle Bestätigung ihres Könnens, ein unvergesslicher Tag für alle mitgereisten Eltern und Trainer des NWZ!

Großer DANK an Bernhard Kolleritsch und Wolfi Hammer

Das Saisonende brachte auch einige personelle Veränderungen. Wolfgang Hammer und Bernhard

Kolleritsch beendeten ihre langjährige Trainertätigkeit. Beide erfolgreichen und bei Kindern und Eltern äußerst beliebten Trainer waren schon im Vorgängerverein, dem SSV Traunkirchen, als Kindertrainer aktiv und haben bei den Kleinsten ganz wertvolle Aufbauarbeit geleistet. Wir hoffen, dass sie uns in anderer Tätigkeit im NWZ weiterhin erhalten bleiben...

Franz Scherpink neuer Trainer im NWZ

Ein sensationeller Coup gelang dem NWZ mit dem Engagement von **Franz Scherpink (48) aus Ebensee**, der die U10 übernommen hat. Franz gilt als einer der besten Fußballtrainer in OÖ, war Chefcoach beim SV Gmunden, bei Mondsee und Bad Goisern in der OÖ Liga und Trainer in zahlreichen Nachwuchsteams, er trainiert in der HAK/HAS Bad Ischl in den Fußballschwerpunktclassen und ist auch gefragter Coach in den Ausbildungsteams des OÖFV. Mit ihm erfährt das NWZ Traunsee die nächste Qualitätssteigerung und kann sich zurecht Ausbildungszentrum nennen. Neu, wenn auch nicht ganz unbekannt, im NWZ ist auch das Trainerteam Hansi Stummer/Thomas Grömer, die die U12 übernommen haben.





Die U12 erfreut sich derzeit über besonders großen Spieleransturm und hat bereits 16 Kaderspieler zur Verfügung. In der U8 wird Klaus Felleitner von den HAK Bad Ischl Schülerinnen **Kathi Meßthaler** und **Julia Forstner** unterstützt und ein **Fußball KIGA** für die unter 6 jährigen befindet sich im Aufbau. Hierfür suchen wir noch eine interessierte Person, die sich vorstellen kann mit den Kleinsten die ersten Schritte mit dem Ball auf der Bräuwiese zu machen! Bei Interesse bei Otto Ahammer oder Thomas Grömer melden!

Personalsorgen bei der U14

Unser sportliches Aushängeschild, die **MM MÜHRINGER PERSONAL U14**, seit Jahren äußerst erfolgreich und in ihrer Altersgruppe das beste Team im Salzkammgut, trainiert von Otto Ahammer und Heli Gruber, durchlebt derzeit sehr schwere Zeiten. Nach dem bisher größten sportlichen Erfolg durch die erstmalige Teilnahme an der OÖ Nachwuchsliga, wo man auf die besten Teams in OÖ (LASK Linz, BW Linz, SV Ried, SV Gmunden/Ohlsdorf...) trifft und der sensationellen Einberufung von Paul Buchegger und Hamza

Samardzic in die OÖ Auswahl des OÖFV, kam im Sommer eine personelle Hiobsbotschaft nach der anderen daher. Insgesamt vier Stammspieler laborieren an langwierigen, wachstumsbedingten Verletzungen, die einen Einsatz in der heurigen Meisterschaft so gut wie unmöglich machen. So gilt es für diese stark ersatzgeschwächte U14 die Not zur Tugend zu machen und gegen ohnehin schon sehr starke Gegner eine ansprechende Leistung abzurufen. Wir bitten alle Fußballfreunde in Traunkirchen (WIR SIND SICHER, DASS ES SIE NOCH GIBT!!!), unser Team bei den Heimspielen tatkräftig mit einem Besuch auf der Bräuwiese zu unterstützen. Wir garantieren Nachwuchsfußball vom Feinsten!

NWZ Terminvorschau:

Freitag, 29.9., 17 Uhr
**Heimspiel gegen SPG Ohlsdorf/
Gmunden**

Samstag, 21.10., 13 Uhr
**Heimspiel gegen SPG LASK/
Pasching**

Ohne Sponsoren und Unterstützung von Privatpersonen kein NWZ

Eine fundierte sportliche Ausbildung, die Erhaltung und Infrastruktur auf der Bräuwiese... all das verursacht Kosten, die wir ohne die Zuwendungen unserer zahlreichen Sponsoren niemals „stemmen“ könnten. Daher gilt unser ganz großer Dank unseren neuen Sponsoren (werden demnächst präsentiert!), einmal mehr den bisherigen Sponsoren, die uns treu bleiben und Einzelpersonen, die uns immer wieder unterstützen. Wir hoffen, dass wir die neue Bandenwerbung noch im September umsetzen können und somit noch besser erkennbar wird, wer dafür verantwortlich ist, dass wir das NWZ Traunsee realisieren können und weiterentwickeln. Dank unserer Sponsoren sind wir mittlerweile mit über 70 Kindern das größte Kinderbetreuungsjahr in Traunkirchen. Diesen Sommer sagen wir ganz besonders DANKE an:

- **Ing. Reinhold „Leili“ Schmickl**, der eine wunderbare, nagelneue U10 Dress gesponsert hat
- **Teamsponsor KR Franz Mühringer**, der die U14 mit neuen MM Mühringer Personal Dressen ausgestattet hat.

Beide beweisen, so wie alle anderen Unterstützer des NWZ durch ihr Engagement, dass ihnen unser Motto: **100% für den Nachwuchs**, wirklich ein Herzensanliegen ist. DANKE

Alle weiteren und alle aktuellen Infos und Bilder zum NWZ auf facebook unter NWZ Traunsee



*Thomas Grömer
NWZ Leiter*

Jagd und Schule

Kurz vor den Ferien begrüßten sich alle Volksschulkinder der 3. Klasse in Traunkirchen mit einem kräftigen Weidmannsheil.

Die Jagdgesellschaft Traunkirchen gestaltete zum ersten Mal unter dem Motto „Jagd und Schule“ einen ganzen Abend rund um das Thema Jagd und Wald. Dabei wurde den Kindern viel Neues und Interessantes über die heimische Natur, das richtige Verhalten im Wald und die Aufgaben des Jägers in seinem Revier vermittelt. Treffpunkt war der Spielplatz hinter der Volksschule. Von dort aus ging es hoch auf die Elisabeththruh. Auf dem Weg dahin wurden bereits viele interessante Dinge über den Wald und deren Bewohner vermittelt. Am Ziel angekommen wurden die Kinder mit einem Signal des Jagdhorns begrüßt. An diesem besonderen Abend wurden viele verschiedene Spiele und Aktivitäten mit Bezug auf die Jagd unternommen.

Das Highlight war eine „Kriickerl“ (Abwurfstangen) Suche im Wald. Die gefunden Abwurfstangen durften sich die Kinder als Andenken mit nach Hause nehmen. Nach der anstrengenden Suche konnten sich die Kinder bei einer Jause, mit selbstgemachter Hirschwurst und Brot, stärken. Die engagierten Jungjäger und Jungjägerinnen rundeten den gelungenen Abend mit einem selbst gestaltenden Plakat, mit den für sie wichtigsten Regeln im Wald, ab.

Uns (die Jagdgesellschaft Traunkirchen) hat besonders das Interesse und die Leidenschaft für die Natur der jungen Menschen beeindruckt.

Wir freuen uns jetzt schon wieder auf das nächste Schuljahr.

*Weidmannsheil
Die Jagdgesellschaft Traunkirchen
Autor: Stephan Wolfsgruber*



Modellprojekt des Bezirksabfallverbandes Gmunden startet



BEZIRKSABFALLVERBAND GMUNDEN

REVITAL-SHOPS ERWEITERN PRODUKTPALETTE

In den beiden Revital-Shops im Bezirk Gmunden (Vorchdorf und Altmünster) werden zusätzlich zu den bewährten Produkten (Elektrogeräte, Möbel, Hausrat, Sport und Spiel, Bücher) nun auch Kinderbekleidung und Kinderschuhe in das Sortiment aufgenommen.

Sammlung in den Altstoffsammelzentren und ReVital-Shops
Die Sammlung der Bekleidung und der Schuhe erfolgt in den Alt-

stoffsammelzentren des BAV im gesamten Bezirk Gmunden und in den ReVital Shops Vorchdorf und Altmünster. Bei diesen Sammelstellen ist im Gegensatz zu den vielerorts aufgestellten privaten Sammelcontainern sichergestellt, dass die nicht mehr gebrauchten Schuhe und Kleidungsstücke tatsächlich einem sozialen Zweck zugeführt werden. Bei der Abgabe von Bekleidung ist darauf zu ach-

ten, dass diese in einem sauberen und gebrauchsfertigen Zustand sein sollte.

Sammlung schafft Arbeitsplätze in der Region

Ein wichtiger Zusatzeffekt ist die Schaffung von Arbeitsplätzen in den ReVital-Shops im Bezirk. Menschen, die es am Arbeitsmarkt aus verschiedensten Gründen schwer haben, bekommen eine Chance, wieder einem geregelten Berufsleben nachzugehen und in den Arbeitsmarkt einzusteigen. REVITAL entlastet die Umwelt, schafft Arbeitsplätze und günstige Einkaufsmöglichkeiten.



Schulfest 2017

Das Schulfest der Volksschule Traunkirchen am 30. Juni war wieder ein freudiges Ereignis. Die Mehrzweckhalle war gefüllt mit Gästen und die Kinder hatten sichtlich Spaß an ihren Darbietungen.

Vier Buben aus der 4. Klasse eröffneten den Abend mit einem schwungvollen Musikstück. Alle Kinder sangen den Kanon „Groß und Klein“ und die 2. Klasse führte einen Hip-Hop-Tanz vor. Die Froschschule, Not at school und Dornröschen wurde von den Kindern der Gruppe „Darstellendes Spiel“ unter der Leitung von Fr. Anna Maria Rahberger aufgeführt.

Bevor alle begeistert den Schulschlussboogie sangen, verabschiedeten sich die Kinder der 4. Klasse mit dem Lied „Macht's gut, auf Wiedersehen!“

Der Elternverein mit dem Obmann Bernhard Moser kümmerte sich anschließend ausgezeichnet um die Bewirtung.



Einladung in Internationale Akademie Traunkirchen

Die 3. und 4. Klasse war am 3. Juli in der Internationalen Akademie Traunkirchen eingeladen. Zwei junge Physiker führten mit den Kindern sehr engagiert Versuche aus verschiedenen Bereichen der Physik durch.

Wir freuen uns, dass Fr. Mag. Birgit Hofstätter sich bemüht, immer wieder etwas Passendes für die Volksschüler zu finden.



Segeln auf dem Traunsee

Ein besonderes Erlebnis für die 4. Klasse war bei herrlichem Wetter der Segeltag auf dem Traunsee.

Unser Dank gilt dem Segelverein, allen voran Fr. Karen Hoff, dass sie den Kindern diese schöne Erfahrung ermöglichen.





Achtung Schulkinder!

FAHRVERBOT vor der Schule und 30 km/h

Vor der Volksschule gilt während der Schulzeit in der Zeit von 7 bis 13 Uhr ein Allgemeines Fahrverbot (ausgenommen Schulbusse und Lehrer). Leider wird dieses Fahrverbot häufig missachtet und es ergeben sich durch hineinfahrende und ausparkende Autos gefährliche Situationen und der Weg zur oder von der Schule wird für die Kinder zu einem "Hürdenlauf mit der Sicherheit".

Die Schülerlotsen können hiervon ausreichend berichten!

Bitte denken Sie an die Sicherheit aller Kinder und lassen Sie Ihre Kinder an den nahen Parkplätzen aussteigen bzw. einsteigen. Bitte erinnern Sie auch ortsfremde Personen (Großeltern, Verwandte), die die Kinder bringen oder abholen, darüber.

Ebenso möchten wir alle Traunkirchnerinnen und Traunkirchner erinnern, dass im Bereich der Volksschule eine 30 KmH Geschwindigkeitsbegrenzung besteht. Gehen Sie doch mit gutem Beispiel voran und achten beson-

ders im Bereich der Volksschule auf Ihre Geschwindigkeit. Es dient zur Sicherheit der Kinder.

Auf ein unfallfreies Schuljahr 2017/18.



JÄHRLICHE WILDBACHBEGEHUNG

Immer wieder machen Hochwasserereignisse auf die Wichtigkeit der jährlichen Wildbachbegehung aufmerksam. Jede Gemeinde ist laut Forstgesetz 1975 § 101 dazu verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Wildbäche in ihrem Gemeinde-gebiet begehen zu lassen.

Durch eine frühzeitige Feststellung und Beseitigung von Verklausungen durch Holzbewuchs, desolate Verbauungen, Ablagerungen im Abflussbereich etc. können Schäden, welche durch Hochwasser hervorgerufen werden, verhindert oder zumindest verringert werden. Aufgrund der starken Stürme und Schneefälle in den Wintermonaten und dadurch entstandenen Schäden wie Schneebruch und Windwürfe möchte die Gemeinde auf die gesetzlichen Verpflichtungen der Eigentümer von Grundstücken im Bereich von „Wildbächen“ nach dem Forstgesetz hinweisen:

Grundsätzlich ist jeder Grundstückseigentümer, dessen Grundstück an einen Wildbach grenzt, zur Räumung der im Bachbett sowie Hochwasserabflussbereich vorhandenen und den Wasserlauf hemmenden Gegenstände wie Baumstämme, Äste, Wurzelstöcke, den Wasserlauf gefährdender Bewuchs usw. verpflichtet. Diese Verpflichtung gilt unabhängig davon, ob der jeweilige Wildbach bereits durch Schutzbauten verbaut wurde oder nicht und erstreckt sich somit auf sämtliche Wildbäche.

Es ergeht an sämtliche Grundeigentümer, welche mit ihrem Grundstück an Wildbäche angrenzen das dringende Ersuchen, die Uferbereiche und das Bachbett von abflussbehindernden Ablagerungen zu befreien.

Des Weiteren wird auch auf das Verbot von div. Ablagerungen (Strauch- oder Grasschnitt) entlang der Wildbäche hingewiesen.

Willkommens-Check

Gemeinde absolvierte den Willkommens-Check

In den nächsten Jahren erwartet man in der Gemeinde Traunkirchen einen regen Zuzug. Mit der Neukonzeptionierung des Buchberg-Areals und den darauf geplanten Wohnungen werden viele Menschen nach Traunkirchen ziehen.

Der Gemeinde ist dabei eine gute Willkommenskultur wichtig.

Gemeinsam mit dem Regionalmanagement Oberösterreich erhoben GemeindevertreterInnen die wichtigsten Punkte, um eine gute Willkommenskultur für künftige TraunkirchnerInnen zu etablieren. Die Ergebnisse wurden kürzlich



den Gemeindevorständen präsentiert.

„Ich freue mich, dass es bald eine Willkommensmappe für Neu-TraunkirchnerInnen geben wird. Diese soll unseren künftigen

vlnr: GV Markus Pangerl, GV Hannes Kofler, Sabine Morocutti (RMOÖ), GV Norbert Höller, Bgm. Christoph Schragl, Vize-Bgm. Johann Holzleithner

Mitbürgern einen guten Überblick über die Gemeinde geben. Danke an alle, die sich dafür eingesetzt haben.“, so Bürgermeister Christoph Schragl.

Holzmarkt 2017

Der diesjährige Holzmarkt war leider ziemlich verregnet. Trotzdem kamen viele Besucherinnen und Besucher um die Holzkunststücke zu bewundern und zu erwerben.

Das Team von Herbert Leitner und die Traunkirchner Gastronomie-Betriebe bewirteten die vielen Gäste mit besten Schmankerln.

Die Goldhauben-Frauen öffneten wieder das Handarbeitsmuseum und erfreuten viele Besucherinnen und Besucher mit ihren Mehlspeisen im Goldhauben-Kaffee.

Über 50 Ausstellerinnen und Aus-

steller verschönerten den Markt mit ihren Kunstwerken. Die Eröffnung wurde von LAbg. Bgm. Rudolf Raffelsberger mit einem Bieranstich im Festzelt vor-

genommen. Ein Danke gilt allen, die sich um den Holzmarkt bemühen, damit diese Veranstaltung in Traunkirchen abgehalten werden kann.



vlnr: Störinger, Rosa Lüftinger, LAbg. Bgm. Rudolf Raffelsberger, Bgm. Christoph Schragl, Organisatorin Lena Zopf

Österreichische Wasserrettung



Der Kinderschwimmkurs und der Ferienpass waren wiederum ein voller Erfolg. Nachdem unser Rettungsboot nach einer neuerlichen aufwändigen Reparatur Ende Juli wieder in Betrieb ging, hatten wir fast täglich einen Einsatz zu verzeichnen. Am Samstag 7. Oktober ab 15⁰⁰ veranstalten wir einen Informationstag für 10- bis 13-Jährige. Am Samstag 21. Oktober um 19⁰⁰ findet die diesjährige Jahreshauptversammlung mit der Neuwahl des Vorstandes statt. Alles Wissenswerte über die ÖWR Traunkirchen finden Sie auf unserer Internetseite unter <http://ooe.owr.at/traunkirchen>.

PERSONELLE SITUATION



Kinderschwimmkurs, Badeüberwachung, Personen- und Bootsbegleitungen sowie sonstige Einsätze bei jeder Witterung und zu jeder Tages- und Nachtzeit. Was von vielen TraunkirchnerInnen, Besuchern und Gästen als selbstverständlich

erwartet wird, leisten die derzeit 22 ehrenamtlichen aktiven Mitglieder.

Der Altersschnitt beträgt 38 Jahre und rund ein Drittel ist über 50 Jahre alt. In den nächsten Jahren werden unsere sechs jugendlichen Mitglieder fast alle auswärts studieren und einige Aktive werden aus Altersgründen nur noch vereinzelt Dienste leisten. Von den berufstätigen Mitgliedern arbeitet praktisch niemand in Traunkirchen, vier Mitglieder wohnen überhaupt weit entfernt und können nur, wenn sie in Traunkirchen zu Besuch oder auf Urlaub sind, Dienste leisten.

Das bedeutet, dass wir dringend Zuwachs benötigen – einerseits Jugendliche ab 13 Jahren und andererseits Erwachsene.

Wenn Sie wollen, dass wir auch zukünftig Ihren Kinder das Schwimmen beibringen, Sie in Seenotsituationen retten und für die Sicherheit am und um den See sorgen, dann kommen Sie zu uns und werden Sie aktives Mitglied, sei es als SchwimmlehrerIn, als BootsführerIn oder als RettungsschwimmerIn.

Sie erhalten eine umfassende Aus- und Weiterbildung und werden Teil eines engagierten Teams. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kontaktaufnahme mit der Ortsstellenleiterin Elisabeth Madl unter 0699/10500245.

ÖWR Informationstag für Kinder am 7. Oktober

Die ÖWR Traunkirchen veranstaltet heuer das erste Mal einen Infotag für Kinder ab 10 Jahren (in Begleitung der Eltern).

Dabei bekommen die Kinder Einsicht in die Tätigkeiten der ÖWR. Anhand von verschiedenen Stationen werden die alltäglichen Aufgabengebiete, sowie Spezialausrüstungen vorgestellt. Ziel dieses Nachmittags ist es, eine Bedarfserhebung für eine Jugendgruppe für Kinder von 10-13 Jahren zu machen.



Termin: Samstag 7. Oktober ab 15⁰⁰ in der ÖWR-Einsatzzentrale Traunkirchen (rechts vor dem Umfahrungstunnelportal im Winkl). Für eventuelle Fragen steht Ihnen Putz Tamara (0699/18155180) gerne zur Verfügung.

HAUSSAMMLUNG

Die heurige Haussammlung war wiederum ein voller Erfolg. Leider konnten wir aus personellen Gründen nicht alle Gebiete Traunkirchens besuchen. Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern auf das Allerherzlichste.

Mit Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie uns die Anschaffung von Materialien sowie die Finanzierung des laufenden Betriebs und von Reparaturen.

RETTUNGSBOOT

Bei unserem Rettungsboot „Christina II“ häufen sich in den letzten Jahren altersbedingt die Reparaturen. Auch heuer war das Boot wieder eineinhalb Monate, bedingt durch einen Motorschaden, außer Betrieb. Da gleichzeitig das Boot der ÖWR Gmunden ebenfalls defekt war, mussten die Kollegen der ÖWR Ebensee den gesamten Traunsee abdecken.

Um wieder eine geordnete Einsatzbereitschaft herzustellen, planen wir daher in absehbarer Zeit die Neuanschaffung eines Rettungsbootes. Auch wenn die Ortsstelle Traunkirchen nur ein Fünftel der Kosten von mindestens 60.000 Euro tragen muss (der Rest wird vom Landesverband der ÖWR bzw. aus öffentlichen Mitteln finanziert) bedeutet dies eine große finanzielle Belastung für uns. Angesichts von rund 20.000 Euro Bootsreparaturkosten in den letzten drei Jahren ist die



Beschaffung eines neuen Bootes aber unumgänglich.

KINDERSCHWIMMKURS



Am heurigen Kinderschwimmkurs im Hallenbad Ebensee nahmen 31 Kinder teil. 17 von ihnen schafften am Ende sogar die Prüfung für ein Schwimmabzeichen.

Bei unserem Schwimmkurs erlernten die Kinder nicht nur das Schwimmen, sondern wir zeigten ihnen die richtige Technik und arbeiteten mit jedem Kind an Verbesserungen des Schwimmstils. Auch der Kopfsprung wurde fleißig geübt und das Heraustauschen von Ringen kam ebenfalls nicht zu kurz.

Ganz wichtig waren uns auch die Baderegeln, die wir mit den Kindern an jedem Kurstag wiederholten.

Acht Kinder machten die Prüfung zum Pinguin (Frühschwimmer), acht Kinder erlangten den Freischwimmer und ein Kind konnte sogar den Fahrtenschwimmer machen.

Wir sind sehr stolz auf alle Kinder die teilgenommen haben, da jedes einzelne Tempo zählt!

FERIENPASS

Die ÖWR Traunkirchen veranstaltete am 21. Juli im Rahmen des Ferienpasses einen Nachmittag auf der Bräuwiese. Neun Kinder erhielten einen Einblick in unsere Arbeit. Es wurden diverse Rettungsgeräte sowie unser SUP-

Rettungsboard vorgezeigt und von den Kindern ausprobiert. Weiters stellte sich die ÖWR Ebensee mit Ihrem Rettungsboot ein und fuhr eine Runde mit den TeilnehmerInnen. Abschließend wurde noch gemeinsam gegrillt.

KONTROLLE von Ankerketten und Festmacherleinen

Wir wurden heuer, bedingt durch intensive Stürme, vermehrt zu Bootsbergungen gerufen. Dabei waren immer wieder durchgeschauerte Ketten von Ankerbojen bzw. gerissene Festmacherleinen die Ursache.

Bojenanlagen gehören regelmäßig (alle zwei Jahre) kontrolliert, die Ankerketten sind von Muschelbewuchs zu befreien und die Lage des Bojensteins muss überprüft werden. Auch alle Festmacherleinen sind regelmäßig auf Scheuerstellen und Bruchfestigkeit zu prüfen.

Durch UV-Bestrahlung, Wind und Wetter werden Bojen, Ketten und Leinen stark beansprucht. Sie brauchen, so wie das daran befestigte Boot, eine laufende Pflege. Eine gerissene Ankerkette bzw. Festmacherleine kann schlimmstenfalls zum Totalverlust des Bootes führen, aber auch andere Boote und Personen gefährden.

Jahreshauptversammlung 2017

Am **Samstag 21. Oktober** findet um 19⁰⁰ die diesjährige Jahreshauptversammlung im Hotel s'Mitterndorf statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch die turnusmäßige Neuwahl des Vorstandes abgewickelt. Nachdem Elisabeth Madl aus privaten Gründen ihr Amt als Ortsstellenleiterin zurücklegen wird, ist ein/e NachfolgerIn zu wählen. Alle TraunkirchnerInnen und sonstigen Interessierten sind herzlich eingeladen, zu unserer Jahreshauptversammlung zu kommen, einen

Überblick über unsere geleistete Arbeit zu erhalten und unsere aktiven Mitglieder persönlich kennenzulernen.

HOHE AUSZEICHNUNG für unseren stellvertretenden Ortsstellenleiter

Die Bundesleitung der Österreichischen Wasserrettung verlieh unserem stellvertretenden Ortsstellenleiter, Dipl.-Ing. Peter Mittendorfer, im Rahmen der Jahreshauptversammlung des OÖ Landesverbandes am 8. April das Ehrenzeichen in Gold.

Dieses Ehrenzeichen erhält man für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet des Wasserrettungswesens im Rahmen der Einsatz-, Führungs- oder Lehrtätigkeit.

Peter Mittendorfer ist seit über 40 Jahren aktiver Wasserretter in Traunkirchen. In den 80er-Jahren leitete er die Einsatzstelle Bräuwiese. Als Nachfolger von Ludwig Kofler sen. war er einige Jahre Ortsstellenleiter und hatte in dieser Zeit den Wiederaufbau nach dem Brand des Bootshauses und die Neuanschaffung des Rettungsbootes zu verantworten. Peter Mittendorfer ist seit rund 20 Jahren stellvertretender Ortsstellenleiter und seit einigen Jahren als Nautik-Instruktor auch für die Aus- und Weiterbildung von Bootsführerinnen und Bootsführern der Wasserrettung zuständig.

Wir möchten uns bei ihm für seine hervorragenden Leistungen bedanken und gratulieren ihm zu seiner Ehrung.

Elisabeth Madl
Ortsstellenleiterin

Historisches Traunkirchen:

Die Entstehung der Ortsgemeinde

Die moderne österreichische Gemeinde und ihre Ordnung sind das Ergebnis der Revolution von 1848/49 und der Entwicklung der folgenden Jahre, die durch den Widerstand der alten Machträger freilich nicht ohne Brüche und Rückschläge vor sich ging. Erst nach etwa zwei Jahrzehnten kam die Umgestaltung von Staat und Gesellschaft zu einem vorläufigen Abschluss.

Die vor allem von Arbeitern, Kleinbürgern, Studenten und Handwerkern getragenen Unruhen in Wien und Ungarn erschütterten die Grundfesten des absolutistischen Staates und zwangen die Staatsmacht zu Zugeständnissen an die von liberalen Ideen geprägten Forderungen der Aufständischen. Eine der Säulen der Neugestaltung stellten - neben der Einführung einer Verfassung - Reformen der Rechtsordnung und des Gerichtswesen sowie der Verwaltung dar. Schon im September 1848 hatte Kaiser Ferdinand die Aufhebung des Untertänigkeitsverhältnisses und die „Entlastung des Grund und Bodens“ von den Robotleistungen

verfügt; dadurch wurden Verwaltung und Rechtspflege dem Grundherrn entzogen und dem Staat übertragen. Im März 1849 erließ sein Nachfolger, der erst 18jährige Franz Joseph I. mehrere Patente, die einen völligen Umbau der staatlichen und gesellschaftlichen Ordnung bewirkten.

Mit kaiserlichem Patent vom 4. März wurde die Reichsverfassung für das Kaisertum Österreich erlassen. Diese Oktroyierte Verfassung - so genannt, weil sie ohne Mitwirkung der Volksvertretung zustande gekommen war - sah die Einrichtung von Gemeinden und ihre Selbstverwaltung vor. Im Provisorischen Gemeindegesetz vom 17. März hieß es in Artikel I.: „Die Grundfeste des freien Staates ist die freie Gemeinde“; nach der Niederwerfung der Revolution und der Rückkehr zum Absolutismus musste um die Verwirklichung dieses Grundsatzes immer wieder gerungen werden.

Mit Erlass vom 13. Februar 1850 wurde die Bildung der neuen Ortsgemeinden den ebenfalls neu geschaffenen „Bezirkshauptmannschaften“ übertragen. Im 1853 veröffentlichten Verzeichnis der Gemeinden des Bezirkes Gmunden scheint Traunkirchen, bestehend aus den Katastralgemeinden

Mühlbachberg, Traunkirchen und Winkl, mit einer Fläche von 2275 Joch (nach moderner Messung 18,36 km²) und einer Einwohnerzahl von 1367 auf. Vermerkt sind hier auch die Entfernungen zur Bezirkshauptmannschaft und zum Bezirksgericht, die mit jeweils 2 ¼ „Stunden zum Gehen“ angegeben sind.

Die Grundlage für die Bildung einer neuen Gemeinde bildeten die Landgemeinden, die, hervorgegangen aus den ursprünglichen Pfarrsprengeln, als „untertänige Verbände“ in der Regel einer weltlichen oder geistlichen Grundherrschaft unterstanden. Die Gründung einer selbständigen Gemeinde Traunkirchen auf dem Gebiet einer an sich kleinen, aber sehr alten Pfarre war 1849 ganz und gar nicht sicher. Sowohl Gmunden als auch Altmünster beabsichtigten, die drei Katastralgemeinden ihrem jeweiligen Gemeindegebiet einzugliedern. Erst 1850 stand die Eigenständigkeit der Gemeinde Traunkirchen fest; am 1. August konstituierte sich der Gemeinderat, erster Bürgermeister - damals noch mit der Bezeichnung *Gemeindevorstand*, - wurde der Postmeister und Hotelier Andreas Kaborath.

Ferdinand Lepie

Blick auf Traunkirchen, 1877





Lokale Agenda 21 Schaukasten

Seit ein paar Wochen informiert ein Schaukasten neben der Raiffeisenbank in Mitterndorf über alle aktuellen Themen und Termine unseres Lokalen Agenda 21 Prozesses. Jede Projektgruppe ist herzlich dazu eingeladen wichtige Informationen und Ankündigungen selbst gestaltet darin zu präsentieren. Den Schlüssel sowie die Koordination übernimmt Fr. Stephanie Proft. 0681 / 10462259

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal herzlich beim Tourismusverband Traunkirchen für die unentgeltliche Zurverfügungstellung bedanken!



Präsentation Zukunftsleitfaden Traunkirchen



Mi. 18. Oktober 2017 19:00
Klosterraum Traunkirchen



Eine Initiative der
Gemeinde Traunkirchen

Neu für pflegende Angehörige:

Caritas Beratungsgespräche auch Zuhause

Eine vertrauliche psychosoziale Beratung für pflegende Angehörige in den eigenen vier Wänden.

Die Betreuung von alten, kranken oder dementen Menschen zu Hause ist für pflegende Angehörige eine enorme Herausforderung – sowohl zeitlich, organisatorisch, finanziell als auch emotional. Der Caritas-Servicestelle für Pflegende Angehörige ist es ein großes Anliegen, diese Menschen zu unterstützen. Seit gut 2 Jahren bietet die Servicestelle persönliche, vertrauliche Beratung an ihrem Standort in Vöcklabruck an.

Nicht immer ist es jedoch pflegenden Angehörigen möglich, in die Beratungsstelle zu kommen, daher hat die Servicestelle die „zugehende Beratung“ entwickelt.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Caritas-Mitarbeiterin für ein vertrauliches Gespräch zum Angehörigen nachhause kommen.

Dieses Angebot kommt dem Alltag von Pflegenden entgegen, denn die „Zugehende Beratung ist ein Angebot, das sich in die Lebenswelt und den Alltag der Angehörigen einfügt und nicht umgekehrt. Wir versuchen mit diesem Angebot pflegende Angehörige zu stärken, zu stützen und zu entlasten“, so Helene Kreiner-Hofinger, Standortleiterin der Caritas-Servicestelle in Vöcklabruck.

„Wir wollen für die Pflegenden

ein Ansprechpartner sein und die Menschen ermutigen mit ihren Anliegen, Ängsten und Sorgen nicht alleine zu bleiben.“

Die „zugehende Beratung“ ist **kostenfrei** und wird über Spenden finanziert.

PAULA – Caritas-Kurs zum Thema Demenz

Am Montag, 16. Oktober 2017, startet der dreiteilige Caritas-Kurs „PAULA“ im Bildungszentrum Maximilianhaus. Demenz-Fachkräfte vermitteln dabei interessante Hintergrundinformationen zur Erkrankung.

Weiters zeigen sie Kommunikationsmöglichkeiten mit an Demenz erkrankten Menschen auf und geben Anregungen für die jeweilige konkrete Situation. „Durch den Zeitabstand zwischen den einzelnen Treffen kann Gelerntes und Erfahrenes in der Praxis erprobt werden“, erklärt Helene Kreiner-Hofinger von der Servicestelle Pflegende Angehörige in Vöcklabruck.

Kurstermine P. A. U. L. A.

(für Angehörige von Menschen mit Demenz):

16. Okt. 2017 18.30 - 21.00 Uhr

30. Okt. 2017 18.30 - 21.00 Uhr

13. Nov. 2017 18.30 - 21.00 Uhr

Kursort: Bildungszentrum Maximilianhaus; Gmundner Str. 1b, 4800 Attnang-Puchheim

Kursgebühr: 45 Euro

Treffpunkt für betreuende und pflegende Angehörige in Laakirchen

Der seit Februar 2017 bestehende Treffpunkt ist ein Angebot

Servicestelle
Pflegende Angehörige

Caritas

für Menschen die zuhause einen alten Menschen betreuen oder pflegen. Der Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten tut gut und ermöglicht neue Sichtweisen. Sie können Kontakte knüpfen und zu Ihren Fragen, die Pflege betreffend, Antworten erhalten. Wir sind eine offene Runde und neben dem Austausch über Belastendes kommt auch der Humor nicht zu kurz.

Kommen Sie einfach zu einem der Termine vorbei, Sie sind herzlich willkommen!

Wir treffen uns **jeden zweiten Mittwoch im Monat** von 14 bis 16 Uhr in der Tagesheimstätte Oberhumerstr. 2b, 4643 Laakirchen
Leitung: Helene Kreiner-Hofinger
Termine: 13. September, 11. Oktober, 8. November, 13. Dezember 2017

Weitere Informationen und Terminvereinbarungen, sowie Anmeldungen

zum PAULA - Kurs:

Helene Kreiner-Hofinger,
Standortleiterin
Parkstraße 1, 4840 Vöcklabruck,
Tel.: 0676 / 8776 2448
Mail: helene.kreiner-hofinger@caritas-linz.at

Servicestelle
Pflegende Angehörige
Caritas



Erholungstage für betreuende Angehörige

Abstand vom Alltag gibt neue Kraft. Dies ist die Erfahrung vieler, die zu Hause ihre pflegebedürftigen oder beeinträchtigten Angehörigen betreuen. Daher bieten wir diese Erholungstage an.

Wann: 25. - 29. Oktober 2017
Wo: Hotel Lavendel Wündischgarsten

Unser Angebot an diesen Tagen:

- Zeit für sich haben
- Entspannen
- Natur genießen
- Zeit für Gespräche
- Wandern
- Lebenslust spüren
- Sich verwöhnen lassen

Geschenkidee:
Diese Erholungstage eignen sich hervorragend als Geschenk für Personen, die zu Hause Angehörige betreuen.

Kosten:

- Hotelkosten:
Halbpension inkl. Nachmittagsjause € 60,- pro Nacht im Doppelzimmer € 70,- pro Nacht im Einzelzimmer zzgl. € 1,52 Ortstaxe pro Person und Nacht
- Kursbeitrag:
€ 60,- pro Person für die Aufenthaltsdauer

Kontakt:
Caritas für Betreuung und Pflege
Servicestelle Pflegende Angehörige
Bethlehemstraße 56-58, 4020 Linz
Tel.: 0676 / 87 76 - 24 40 oder 24 44
pflegende.angehoerige@caritas-linz.at
www.pflegende-angehoerige.or.at

4 Frauen ...

2018 kommen die neuen Folgen von „4 Frauen und ein Todesfall“ in den ORF.

Kürzlich präsentierte der ORF die Programmhöhepunkte für das Jahr 2018. Dabei wurde bekanntgegeben, dass 16 neue Folgen der beliebten TV-Serie „4 Frauen und ein Todesfall“ ausgestrahlt werden. Die neuen Folgen wurden zu großen Teilen in der Gemeinde Traunkirchen (im Film: Oberilm) gedreht.



„Die Filmcrew hat sich gut bei uns eingelebt und umso gespannter sind wir, wie die Folgen aus Traunkirchen geworden sind“, freut sich Bürgermeister Christoph Schragl.

Die Westukraine anders erlebt

Bericht von Christian Schenner

Im Mai / Juni fuhr unsere Baugruppe, bestehend aus 5 Männern (darunter die in Traunkirchen wohnenden Alois Thalhamer und Christian Schenner) und einer Frau, in die Westukraine.

Unsere Gruppe ist seit Jahren freiwillig unterwegs, um mit den Einheimischen, gegen freie Kost und Quartier, Bauarbeiten aller Art durchzuführen. Dabei nehmen wir am örtlichen Leben teil und wohnen bei den Einheimischen.

Zunächst erreichten wir die ukrainische Grenze, wo wir abgeholt und zum Kinderdorf Heiliger Michael in Rativtsi gebracht wurden. Dieses Kinderdorf, betrieben von der Caritas der Diözese Mukachevo, besteht derzeit aus einem Verwaltungsgebäude mit Schlafmöglichkeiten und drei fertiggestellten

Familienhäusern. Das vierte Kinderhaus, in welchem wir mit Einheimischen fünf Bäder komplett verfließen, sowie das Therapiehaus, sollen wegen dringenden Bedarfes ehestens fertiggestellt werden. Nach der Arbeit haben wir mit den Kindern gespielt und am Dorfleben teilgenommen. Missio Austria unterstützt seit Jahren grosszügig dieses Projekt, so wurden wir herzlich aufgenommen und haben tief bleibende Erlebnisse erhalten.

Nach einer Besichtigung der Stadt Mukachevo fuhren wir nach Stryj. Dort betreibt die örtliche Caritas ein Obdachlosenheim, an dessen Ausbau wir ebenfalls schon seit Jahren mitwirken. Damit wird langsam die Selbsterhaltungsfähigkeit samt Gewinnerzielung des Obdachlosenheimes erreicht. Auch dort haben wir mit den Ob-

dachlosen zusammengearbeitet, bei ihnen gelebt und wurden – wie immer – herzlichst aufgenommen. Nach den beiden Arbeitswochen fuhren wir nach Lemberg und besichtigten drei Tage lang diese faszinierende Stadt. Die Rückfahrt erfolgte mittels Bus über Polen und Tschechien.

Wir haben an beiden Orten viele wertvolle und familiäre Kontakte geknüpft und wurden von der örtlichen Caritas und den Bischöfen geehrt.



**Wer mitarbeiten will,
ist HERZLICH willkommen.**

Bitte melden bei Christian Schenner:
chj.schenner@gmail.com,
der gerne für weitere Auskünfte
zur Verfügung steht! Danke!

Schiffahrt Loidl www.wassertaxi.at



KÜSTENPATENT FAHRTENBEREICH 1 (FB1)

1. Kurs

20.10.17 (15:00 - 22:00) -
21.10.17 (10:00 - 17:00)
Prüfung: 22. Okt. 2017, 18:00 Uhr
Anmeldeschluss: 12.10.2017

2. Kurs

17.11.17 (15:00 - 22:00) -
18.11.17 (10:00 - 17:00)
Prüfung: 19. Nov. 2017, 18:00 Uhr
Anmeldeschluss: 09.11.2017

Die Kurse finden im Hotel Post in Traunkirchen statt. Anmeldung und weitere Informationen zu den Kursen: 0664 / 371 56 46 oder office@wassertaxi.at.

Hl. St. Nikolaus Fahrt auf dem Schiff "St. Nikolaus"

Schiffahrt mit dem heiligen St. Nikolaus auf dem beheizten Fahrgastschiff "St. Nikolaus".

Kinder bekommen ein kleines Geschenk.

**Sonntag, 03. Dezember 2017
um 14.30 Uhr**

Abfahrt: 14.30 Uhr Steganlage Traunkirchen Ortsplatz

Ankunft: 15.30 Uhr Steganlage Traunkirchen Ortsplatz

Dauer: 1 Stunde



Anmeldung bis 02.12.2017
unter office@wassertaxi.at
oder Tel: 0664 / 371 56 46

Preis inkl. 1 warmes Getränk:
Erwachsene € 15,00
Kinder ab 5 Jahren: € 7,00

Weite Informationen unter: Schiffahrt Loidl - www.wassertaxi.at

Silvia Ohler
Massage
Kinesiologie
Energetische Behandlung
Mitterndorf 23
4801 Traunkirchen
+43 (0) 676 5745604

minimarkt

WINTER-ÖFFNUNGSZEITEN *Traunkirchen, Ortsplatz 4*

minimarkt

Montag	08:00 – 12:30	13:30 – 16:00
Dienstag	08:00 – 12:30	
Mittwoch	08:00 – 12:30	13:30 – 16:00
Donnerstag	08:00 – 12:30	
Freitag	08:00 – 12:30	13:30 – 16:00

POST

Montag	08:00 – 12:15	13:30 – 16:00
Dienstag	08:00 – 12:15	
Mittwoch	08:00 – 12:30	13:30 – 15:15
Donnerstag	08:00 – 12:15	
Freitag	08:00 – 12:15	13:30 – 16:00

Eltern-Kind-Spielegruppen des Familienbundes OÖ

Ab Oktober gibt es in Traunkirchen wieder Eltern-Kind-Spielegruppen des Familienbundes OÖ, welche von Yvonne Gschwandtner organisiert und geleitet werden.

Diese finden **wöchentlich**
von 9:00 - 10:30 Uhr statt.

Dienstag
"MARIENKÄFER"
12 - 24 Monate

Mittwoch
"WINDELFLITZER"
24 Monate aufwärts

Wir treffen uns in unseren neuen Räumlichkeiten, im Mesnerhaus, links vom Kloster, um dort gemeinsam zu singen, zu spielen, Kleinigkeiten zu basteln und uns in gemütlicher Runde zu stärken. Ein Elternteil oder eine andere Bezugsperson begleitet uns.

Kosten: 5,- pro Termin
(Tarif Familienbund OÖ)

Bei Interesse einfach vorbeikommen oder mit Yvonne Gschwandtner 0660/7667593 Kontakt aufnehmen.



Hänsel und Gretel

Der Kulturausschuss von Traunkirchen organisiert für die Kinder von Traunkirchen

am **12. Jänner 2018** eine
Theaterfahrt ins Linzer
Musiktheater
zu
HÄNSEL UND GRETEL

(ein Märchenspiel in drei Bildern für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene von Engelbert Humperdinck. Dauer 02 Std. 15 min.)

Mit dem Theaterbus fahren wir um 17:15 Uhr von der Bräuweise ab und nach Vorstellungsende

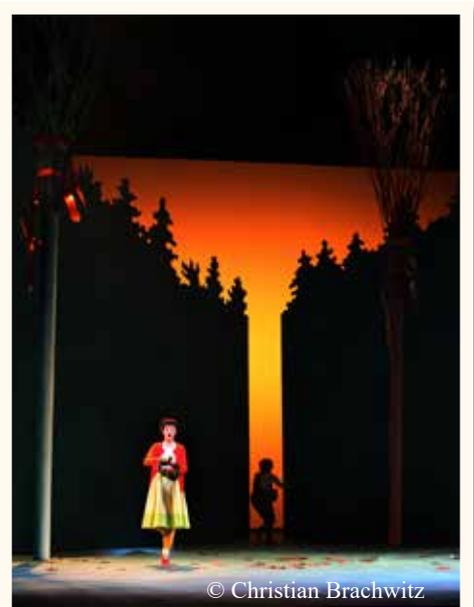
werden wir wieder an den Einstiegsort zurück gebracht.

Der Preis beinhaltet die Busfahrt hin und retour sowie die Theaterkarte:

Kat. 1S: Kinder € 65,- Erw. € 85,-
Kat. 2: Kinder € 57,- Erw. € 72,-
Kat. 4: Kinder € 43,- Erw. € 49,-

Mitglieder des Kulturausschuss begleiten die Kinder. Eltern, Großeltern, ... können aber gerne mitfahren.

Karten für die Fahrt sind unter:
+43(0)7612/62855 5239 oder
online@wintereder.at zu buchen.



© Christian Brachwitz

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Opernbesuch.

Kulturausschuss der Gemeinde
Traunkirchen



Infoveranstaltung
Wohnen mit Betreuung
im Forstpark Traunkirchen
Mi., 18. Oktober 2017
16 Uhr, Stiftersaal
Klosterplatz 1, 4801 Traunkirchen

- Das Leben selbständig in den eigenen vier Wänden gestalten.
 - Für SeniorInnen ab 60 Jahren
 - Bezugsfertig voraussichtlich ab November 2018
- Jetzt informieren: Frau Andrea Stadler
07617 31 089 oder a.stadler@wiensued.at



Jetzt Leben retten!

Hungerkatastrophe ungeahnten Ausmaßes in Tansania!



Hilfe aus OÖ hilft tatsächlich!

Mit dem Projekt „Land zum Leben“ wollen die Lions aus OÖ Leben retten. Auch Ihre Hilfe wird benötigt!

Mit diesem Lions Projekt kann 15.000 (!!!) Menschen in 20 Dörfern geholfen werden, nachhaltig ein besseres Leben zu führen. Diese Projektdimension ist überschaubar und umsetzbar. Wir – die Lions – helfen gemeinsam mit Ihnen dort, die Landwirtschaft so aufzubauen, dass die Menschen wieder davon leben können. Das heißt, wir bezahlen

nicht nur das Saatgut, sondern lehren, Saatgut selbst zu vermehren, zeigen auf und schulen, wie Landwirtschaft nachhaltig funktioniert und wie all das, was nicht für die Selbstversorgung benötigt wird, richtig vermarktet werden kann, um Ressourcen zu schaffen, dieses Projekt auch auf andere Dörfer auszuweiten.

Warum Sie dieses Projekt unterstützen sollen?

Die Lions in OÖ kooperieren mit „Sei so Frei“, die vor Ort Erfahrung und Kontrolle einbringen.



Lions in OÖ

Die Lions in Oberösterreich helfen rasch, persönlich und unbürokratisch auch in ihrer Gemeinde. Wir wissen, dass wir ein sehr gutes soziales Netz haben, dennoch ist es oft wichtig, Mitmenschen Hilfe anzubieten.

Bei Bedarf oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Lions Club oder an governor@lions114m.at

www.lions.at

SPENDENKONTO: AT68 1200 0515 6410 0909, Lions Clubs International Distrikt 114 Mitte

Am 15. Oktober gibt es Neuwahlen!

Nützen wir gemeinsam die Chance und fordern von der neuen Regierung ein klares ...

... **NEIN** zum Atommülllager an der Grenze!!!

... **NEIN** zum Atomausbau in Tschechien!!!

ELVIS
That's the way it was

J.J.KING & Orchester

BRUCKNERHAUS Linz

Do. **09.11.2017** 19:30 Uhr

Tickets: oeticket.com + BRUCKNERHAUS

www.jjking.at

||| **STREETWORK** ^{BIS}

Streetwork ist mobile Jugendarbeit und besteht im Bezirk Gmunden seit zehn Jahren.



Streetwork ist für alle Jugendlichen zwischen 12 und 25 Jahren da und unterstützt sie bei Fragen, die im Jugendalter auftreten können. Wir begleiten Jugendliche zu Ämtern, zur Polizei, zu Gerichtsverhandlungen, anderen sozialen Einrichtungen, helfen bei diversen Anträgen, der Job- oder Wohnungssuche. Die Jugendlichen kommen freiwillig und entscheiden selbst, was sie

mit uns besprechen wollen. Wir sind aber nicht nur für die „krisenhafte Zeit“ im Leben da, sondern organisieren auch Freizeitveranstaltungen oder Ausflüge für Jugendliche.

Wir sind von Montag bis Freitag erreichbar, entweder direkt in unserem Büro, Traungasse 5 in Gmunden, oder telefonisch. Jeden Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr und Freitag von 13:00 bis 15:00 Uhr gibt es Öffnungszeiten, zu denen man einfach vorbei schauen kann.



Sabine Troppmayr 0699/17775085, Max Weitenhillinger 0699/17775084




Einladung zum Gemeindegewandertag 2017

Donnerstag, 26. Oktober 2017

Treffpunkt 10:00 Uhr
Buchberg-Parkplatz

Die Wanderung wird vom Kulturausschuss geplant und als „SCHNITZELJAGT“ über Hofgraben - Elisabethruhe - Zellerweg nach Traunkirchen Ort zum Mittagessen in die Poststube führen. Am Weg werden lustige Aufgaben und heitere Rätsel zu lösen sein, die mit der lokalen Natur und Geographie zusammenhängen.

Einfach zu lösen für Familien, Gruppen, Einzelpersonen, Jung und Alt.

Es wird keinen Sieger geben, aber am Ende wird jeder Teilnehmer Gewinner sein!

Abschluss ca. 13:00 Uhr
Poststube

Veranstalter ist die Gemeinde Traunkirchen.



Information und Veranstalter:
Gemeinde Traunkirchen, Fr. Barbara Hofmaninger
Tel. 07617/2255-19, mail: hofmaninger@traunkirchen.ooe.gv.at





EIN ABEND FÜR DIE GESUNDHEIT

am 11. Oktober 2017 um 19:00 Uhr
im Klostersaal Traunkirchen

Die Gesunden Gemeinden Altmünster und Traunkirchen laden herzlich zu den Impulsvorträgen ein:

FRAUENGESUNDHEIT - Vorsorgemöglichkeiten
Referent: **Prim. Dr. Johannes Berger**
Leiter der Abteilung f. Gynäkologie und Geburtshilfe am SK Vöcklabruck und Leiter des Brustzentrums Salzkammergut

MÄNNERGESUNDHEIT – die Vorsorgeuntersuchungen
Referent: **Dr. Robert Kmehl**
Facharzt für Urologie und Andrologie
niedergelassener Facharzt in Bad Ischl/Traunkirchen

GESUNDER DARM - die Vorsorge Darmspiegelung
Referent: **Dr. Peter Holzberger**
Oberarzt in der Chir. Abteilung im Salzkammergut Klinikum Gmunden

Anschließend laden die Gesunden Gemeinden zu einem kleinen Imbiss ein.



Eintritt frei!

Auskunft:
Gemeinde Traunkirchen Tel. 07617/2255-19, mail: hofmaninger@traunkirchen.ooe.gv.at
Marktgemeinde Altmünster Tel. 07612/87611-68, mail: johanna.ullmann@altmueenster.ooe.gv.at



Neue Öffnungszeiten ab Oktober für SIE!

„Wir erweitern unser Angebot“

Als innovatives Unternehmen wollen wir ein möglichst breites Sortiment für unsere Kunden bereitstellen. Auf Grund der großen Nachfrage, haben wir uns daher entschlossen unser Angebot zu erweitern und ab Oktober auch **Öffnungszeiten von MI-SA 08:00-12:00 Uhr**, einzuführen. So bietet R-Design in Zukunft, neben Beschriftungen aller Art, auch **Layout und Druck** von Folder, Plakaten, Urkunden, Tassen, uvm. an. Bei uns ist jeder Kunde willkommen – Privatpersonen ebenso wie Unternehmen. Auf Grund unserer Flexibilität können wir Ihre Wünsche ab ein Stück produzieren.

KONTAKT

office@r-design.at
0699/133 04 002
www.r-design.at





Einladung zum Herbstausflug der Gesunden Gemeinde

am Dienstag, 14. November 2017

PROGRAMM:
Abfahrt am Ortsplatz: 8:30 Uhr
Weitere Zustiege: Caffe Winkl, Bräuweise, Viechtal

- Biohof Achleitner, Eferding**
Betriebsführung u. Mittagessen sowie Einkaufsmöglichkeit im Bio-Laden
- Schuh.Outlet Högl Taufkirchen/Pram**
Einkaufsmöglichkeit für die Markenschuhe Högl, Ganter u. Hassia
- Besuch u. Führung im Kurhaus Schärding**
anschließend ca. 1 Std. zur freien Verfügung (Einkehr od. Spaziergang am Schärddinger Stadtplatz)

Rückkehr: ca. 18:30 Uhr



Fahrpreis incl. Führungen: **€ 33,-**

Anmeldung bitte bis 31. Oktober 2017:
Gemeinde Traunkirchen, Fr. Barbara Hofmaninger
Tel. 07617/2255-19, mail: hofmaninger@traunkirchen.ooe.gv.at

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT
03.10.2017	Kurs für Motorbootführerschein	Schiffahrt Loidl
04.10.2017	LA21 BürgerInnen-Stammtisch	's Mitterndorf
07.10.2017	Tag der Blasmusik	Mühlbachberg
07.10.2017	Gospelkonzert des Upper Austrian Gospel Choir	Pfarrkirchen Traunkirchen
08.10.2017	Dankgottesdienst für alle Ehejubilare 25, 50, 60 Jahre	Pfarrkirche Traunkirchen
11.10.2017	Ein Abend für die Gesundheit	Klosterraum Traunkirchen
14.10.2017	Infovortrag eines Arztes: Heilung auf geistigem Wege durch die Lehre Bruno Grönings	
15.10.2017	"Natürlich fair"-Verkauf (jeweils von 10:30 bis 11:30)	Vorraum der Wochentagskapelle
18.10.2017	Agenda 21 Präsentation	Klosterraum
26.10.2017	Familienwandertag	Traunkirchen Ort
10.11.2017	ARCHEKULT FEST FÜR DIE ARCHÄOLOGIE	Traunkirchen
10.11.2017	Fest für die Archäologie	Klosterraum Traunkirchen
14.11.2017	Herbsausflug	
26.11.2017	"Natürlich fair"-Verkauf (jeweils von 10:30 bis 11:30)	Vorraum der Wochentagskapelle
10.12.2017	"Natürlich fair"-Verkauf (jeweils von 10:30 bis 11:30)	Vorraum der Wochentagskapelle

REDAKTIONSSCHLUSS

... für die nächste Gemeindezeitung

die im Dezember 2017 wieder erscheint,
ist am 30.11.2017.

Artikel und Inserate können bei der
zuständigen Mitarbeiterin
Barbara Hofmaninger
unter Tel.: 07617/2255-19 oder
hofmaninger@traunkirchen.ooe.gv.at
abgegeben werden.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:
Gemeinde Traunkirchen
Ortsplatz 1, 4801 Traunkirchen, Tel: 07617 / 2255
E-Mail: gemeindeamt@traunkirchen.ooe.gv.at;
Homepage: www.traunkirchen.at

Für den Inhalt verantwortlich
Gemeinde Traunkirchen;
Red. Gestaltung & Layout: Barbara Hofmaninger

Fotos
Gemeinde Traunkirchen, Bgm. Christoph Schragl, WSO,
Barbara Hofmaninger, Foto Klemens Fellner, pixapay
Erscheinungsort und Verlagspostamt
4801 Traunkirchen